



Schwierige Wörter zur Vorbereitung auf das Gebet:

rituell	Ein Ritual ist eine Handlung, die immer wieder geschieht. So ist es zum Beispiel ein Ritual, dass man morgens im Unterricht die MitschülerInnen und die Lehrkraft grüßt. Rituale gibt es auch in den Religionen. Ein Ritual des Islam ist es, fünfmal täglich zu vorgegebenen Zeiten zu beten. Da das Beten eine der Fünf Säulen ist, spricht man auch von rituellem Pflichtgebet. Du kannst dir dazu den Erklärfilm zum Thema „Beten“ anschauen
verrichten	ist ein anderes Wort für ausführen, praktizieren oder ausüben. Ein Gebet verrichten heißt beten.
Moschee	Eine Moschee ist eine islamische Gebetsstätte. Dort beten Musmiminnen und Muslime gemeinsam. Oft erkennt man eine Moschee an ihren spitzen, hohen Türmen. Diese Türme heißen Minarett . Der Gebetsraum ist meist mit Teppichen ausgelegt. Viele Muslime beten dort ihre täglichen Gebete. Der Imam leitet das Gebet. Er ist sozusagen ein „Vorbeter“. Eine Moschee muss aber kein Gebäude sein, sondern kann auch ein freier Platz sein.
App	Eine App ist ein Programm auf dem Smartphone.
Push-Nachrichten	sind eine Art Erinnerungen, die ein Programm automatisch auf das Smartphone sendet. Häufig klingelt dann kurz das Smartphone, um an ein bestimmtes Ereignis (z.B. die Gebetszeit) zu erinnern.
Unreinheit	Dies bedeutet, dass ein Platz nicht sauber ist. Muslime legen bei ihren täglichen Gebeten sehr viel Wert auf einen sauberen Gebetsplatz. Deshalb nutzen sie häufig Gebetsteppiche, auf denen sie ihre Gebete ausüben oder ziehen in der Moschee ihre Schuhe aus.